• Mittelbayerische

Home / Sport / Schwandorf

WETTKÄMPFE

Dominante Duathleten

Burglengenfelder holen sich bei den Oberpfalzmeisterschaften im Duathlon und in der Leichtathletik insgesamt zehn Titel.

05. Juni 2019 13:52 Uhr



Einen starken Eindruck hinterließ der Triathlonnachwuchs des TV Burglengenfeld bei den Oberpfalztitelkämpfen im Duathlon. Foto: Franz Pretzl

BURGLENGENFELD. Die jugendlichen Triathleten des TV
Burglengenfeld knüpften nahtlos an die Erfolge ihrer
erwachsenen Vereinskameraden an. Bei den DuathlonOberpfalzmeisterschaften in Deining dominierten die sechs
Starter ihre Altersklassen und gewannen vier Titel sowie jeweils
eine Silber- und Bronzemedaille. Bei den Leichtathletik-

Bezirksmeisterschaften waren die Burglengenfelder nicht weniger erfolgreich: Bei der U 18, U 20 und den Erwachsenen holten die TV-Athleten sechs Titel, drei Silber- und fünf Bronzemedaillen.

Die Oberpfalzmeisterschaften im Cross-Duathlon für Kinder und Jugendliche waren ein tolles Event. Bis auf einen kleinen ANZEIGE



Zwischenanstieg war die Crosslaufstrecke auf dem Sportplatzgelände flach. Danach düsten der Nachwuchs auf die 2,5-km-Mountainbikerunde mit leicht welligen aber relativ flachen Wiesen- und Waldwegen.

Als Erster der TVler durfte Lampert Sigl ins Renngeschehen eingreifen. 400 m Laufen, 2,5 km Biken und nochmals 400 m Laufen, hatte der Achtjährige zu bewältigen und schlug sich dabei sehr wacker. Mit einem starken Finish überholte er auf den letzten 100 m den Führenden und holte so den ersten Titel für den TV gegen die zehnköpfige Konkurrenz.

Das Fürchten gelehrt



Markus Strasser hatte einen starken Tag mit 5,58 Meter im Weitsprung und neuer Bestmarke im Hochsprung mit 1,68 Metern. Foto: Franz Pretzl

Bei der Jugend B über 2 km
Laufen, 10 km Mountainbiken
und nochmals 1 km Laufen,
lehrten Paula Leupold und
Ludwig Sigl der Konkurrenz das
Fürchten. Nach leichtem
Rückstand beim ersten Lauf
drückten die beiden Youngster
mächtig in die Pedale und

übernahmen schon in der ersten Bikerunde die Führung. So beflügelt pedalierten sie gemeinsam die restlichen 7,5 km, hielten das Tempo hoch und fuhren so auf den drei weiteren Runden einen deutlichen Vorsprung heraus. Die Führung ließen sie sich auch beim abschließenden 1000-m-Lauf nicht mehr nehmen, und so holten sie Sieg Nummer zwei und drei für den TV-Triathlonnachwuchs.

TV-Ergebnisse

Männer:

Uli Wiendl glänzte über die 100-m- und 200-m-Sprintdistanzen mit neuen Hausrekorden von 13.30 sec und 27.31 sec mit den Rängen 7 und 5. Abteilungsleiter Kilian Marek gelang im Diskuswurf mit 26,16 m eine Bestmarke auf dem Bronzeplatz und sprang mit 5,21 m ebenfalls zu Bronze im Weitsprung. Nicht zu erwarten waren die Titel von Senior Andreas Bauer mit seinen 57 Jahren. So ließ er der jüngeren Konkurrenz im Kugelstoßen mit 10,56 m und im Speerwurf mit 40,83 m keine Chance. Vereinskollege Christian Leikam komplettierte den Erfolg mit den Vizemeisterschaften im Diskuswurf mit 28,95 m und 9,71 m im Kugelstoßen.

Frauen:

Melanie Leist verpasste dreimal nur knapp das Siegertreppchen. Jeweils Rang 4 im Diskuswurf mit 20,01 m und im Speerwurf mit 23,85 m sowie Platz 5 im Kugelstoßen mit 6,72 m. Trainerin Sabine Birk gewann überraschend den Frauendiskuswurf mit 27,61 m und holte sich noch Bronze im Speerwurf mit 24,80m. (bpf)

Das Jugend-A-Rennen war eine reine Burglengenfelder Angelegenheit mit Ezra Brunner, Michael Fuchs und Hannes Lell über dieselben Distanzen wie bei der Jugend B. Hannes Lell dominierte von Anfang an das Rennen mit einem starken Lauf. Er

hängte dann sogar das Führungsfahrzeug (Quad) mit dem MTB ab und wiederholte in einem Start-Ziel-Sieg seinen Vorjahrestitel vor seinen Vereinskollegen Michael Fuchs und Ezra Brunner. Beide folgten in nur einer bzw. zwei Minuten Abstand, und so hinterließ das TV-Trio einen starken Eindruck.

Bemerkenswert ist die tolle Jugendarbeit des Triathlon-Oberpfalz-Jugendkaders unter der Leitung von Harald Kaunz (1. FC Deining), Christian Betzlbacher (Skiclub Schwandorf) und Norbert Luber (CIS Amberg)

Noch etwas müde blickten manche Leichtathleten des TV Burglengenfeld beim frühen Start der Oberpfalzmeisterschaften der U 18, U 20 und Erwachsenen drein. Mit sechs Titeln, drei Vizemeisterschaften und fünf Bronzeplätzen kann sich die Ausbeute allerdings sehen lassen. Jeweils zwei Titel erkämpften sich U-20-Mann Simon Röhrl und zur Überraschung vieler bei den Erwachsenen Senior Andreas Bauer mit seinen 57 Jahren.

Wurde immer besser

Bereits um 9.15 Uhr stand der Weitsprung der Herren und Jugendlichen auf dem Programm. Bei Markus Strasser lief es beim Weitsprung der U 18 von Versuch zu Versuch besser, und so landete er nur knapp 20 Zentimeter hinter seiner Bestleistung auf dem Bronzeplatz mit 5,58 m. Richtig wach wurde er, als er im ersten Versuch im Hochsprung mit seinem Kopf an den Ständern landete. Denn danach überwand er sogar seine alte Bestmarke und holte Bronze mit 1,68 m.

Mit viel Kampfgeist stürmte Jonas Lell über die 800 m zum Meistertitel. Nach einer schnellen 61er-Runde blieb er dem Führenden der Männer auf den Fersen und gewann klar die U 18. U-20-Athlet Simon Röhrl kam am frühen Morgen nicht ganz in Schwung, und so musste sich der 6-m-Mann diesmal mit 5.61 m

und Rang zwei im Weitsprung zufriedengeben. Besser lief es für ihn auf den beiden Sprintstrecken über die 100-m- und 200-m-Distanz. So lief er mit kraftvollen Schritten knapp an seine Bestleistungen mit starken 11.65 sec und 23.50 sec heran und holte sich damit beide Titel in seiner Altersklasse.

Vielstarterin Anna Preiss freute sich ebenfalls über ihr neue Bestmarke im Hochsprung, die jetzt bei 1,30 m liegt. Zudem rannte sie in 29.81 sec die 200 m, sprang 4,08 m weit und warf den Speer auf 12,48 m. Doch sie verpasste damit immer eine Medaille. (bpf)

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter Schwandorf.